

Newsletter

Liebe Freunde und Mitglieder von **DER HAFEN HILFT! e.V.**,

die Sommerzeit neigt sich dem Ende zu und unser Verein steckt bereits inmitten der Planungen für die kommenden Monate. Dieser Newsletter will Euch allerdings von den gerade zurückliegenden Wochen berichten. Es ist nicht nur viel Wasser die Elbe runtergekommen, sondern auch viel passiert!



Königliche Spenderin



Unsere wiederholte Herausforderung des Sommers war eine große britische Dame, die nach ihrer Verschönerungskur im Dock von Blohm + Voss unseren Verein auserkor, um sich kubikmeterweise von Hotelzubehör zu trennen! Von Bettdecken und Kissen, Bettwäsche und Handtüchern, Bademänteln und Stühlen sowie hunderten von Zierkissen in schlicht-goldener Farbe.

Bei der ersten (und größten) Spende betrug unsere Vorlaufzeit gerade mal 4-5 Stunden – um Fahrzeuge, Lagerplätze und Helfer zu organisieren! Es war der Wahnsinn und ein wunderbares Teamwork: Alle halfen mit! Als wir Helfer an der Pier des neuen „Cruise Center Steinwerder“ eintrafen, war diese bereits weiß von den großen 1-m3-Bigbags, die dort zu dutzenden auf Abholung durch uns warteten ... und ich dachte noch, es sind weiße Mülltüten gemeint ...

Dank der Helfer von Die Insel hilft e.V., Hanseatic help e.V., Nutzmüll e.V., der Großstadtmission, den Firmen b2b universal und Satori & Berger, der Security im Hafen, dem Hamburger Zoll und natürlich der Crew der QUEEN MARY 2 gelang es uns, Spenden im Volumen von circa zehn 20'-Containern entgegenzunehmen und über 70 soziale Einrichtungen in und um Hamburg zu verteilen. Wir sind total glücklich und auch ein bisschen stolz, dass die Königin der Meere 2017 wieder mit uns Spendenaktionen durchführen möchte. Und Ihr glaubt es nicht – wir führen eine Warteliste, da längst noch nicht alle Wünsche erfüllt



Volldampf voraus

Das Unternehmen ETH Entsorgungsmanagement GmbH, das hauptsächlich für Hamburger Bau-genossenschaften tätig ist, führte mit Auszubildenden und Mitarbeitern eine Sammel- und Spendenaktion durch. Sie sammelten gut erhaltene Spielsachen ein, überprüften diese auf Funktion und Vollständigkeit, desinfizierten und verpackten sie und ließen diese gemeinnützigen Einrichtungen zukommen. Wir halfen hier nur durch unseren Verteiler und erhielten sogar selber eine Vielzahl toller Spielsachen, die von bedürftigen Menschen, die unser Hilfsgüterlager in der Schnackenburgallee besuchten, gerne mitgenommen wurden. DANKE!



Der Reiseveranstalter PHOENIX Reisen aus Bonn, der die vier klassischen Schönheiten MS ALBATROS, MS AMADEA, MS ARTANIA und die MS DEUTSCHLAND betreibt, schenkte unserem Verein über 30 Fahrräder! Die wunderbaren türkisfarbenen Velos, auf denen schon so mancher Kreuzfahrtgast ferne Länder erkundet hat, wurden uns zur Weitergabe an bedürftige Menschen überlassen. Unsere Partner von der Nutzmüll Fahrradwerkstatt warfen noch ihre fachkundigen Augen auf diese wundervolle Spende, bevor die Räder an psychisch kranke Menschen, Menschen mit Behinderungen, fitte, aber mittellose Senioren und auch einige jugendliche Flüchtlinge gingen. DANKE!



Das Hamburger Auktionshaus Ilgenstein meldete sich bei uns, da es eine Profi-Edelstahlküche zu verschenken hatte. Innerhalb kürzester Zeit fand sie eine neue Heimat bei den dynamischen Jungs und Deerns von „Die Halle“ - Parkour Creation e.V. und wird zukünftig dafür sorgen, dass die sportlichen Läufer auch mit einer ordentlichen kulinarischen Stärkung versorgt werden.



Aus der Krankenstube für Obdachlose erfuhren wir, dass innerhalb einer Woche gleich zwei ihrer großen Kühlschränke kaputtgegangen sind. Ein kurzer SMS-Austausch in unserer „Vorstands-Gruppe“ - und die Caritas durfte sich für ihr Projekt einen neuen Kühlschrank zu unseren Lasten kaufen. Kurze Zeit später kam auch schon die Rückmeldung, dass die Medizin wieder ordnungsgemäß gekühlt wird 😊.



Die Kemente, ein Projekt für obdachlose Frauen, versorgten wir wiederholt mit Hygieneartikeln. Shampoo, Zahnpasta und Duschgel sind einfach für das Wohlbefinden und die Gesundheit eines Menschen unschätzbar wichtig!



Ein Kinderraum in einer großen Flüchtlings-unterkunft erhielt von uns einen flauschigen und bunten Piraten-Kinderteppich, der nun den kahlen Betonfußboden, aber insbesondere das Spielen verschönert.



Einer Frau mit körperlichen und zugleich seelischen Behinderungen ermöglichten wir einen Handwerker, der bei ihr zuhause endlich einen Wasseranschluss für die Waschmaschine schuf. Ihr war es krankheitsbedingt bislang nicht möglich gewesen, öffentliche Waschsaloons aufzusuchen. Nun ist die Hygiene in den eigenen vier Wänden möglich und die Frau freut sich riesig, da sie es nicht glauben kann, dass ihr ohne eine zu erbringende Gegenleistung geholfen wurde!



Für das Computer- und Schulungsprojekt im Bürgerhaus Lenzsiedlung ermöglichten wir die Anschaffung von USB-Sticks. Auf diesen können die Teilnehmer nun ihre persönlichen Daten und Arbeiten sichern. Die PCs bleiben „sauber“ und die Projektteilnehmer brauchen keine Sorge zu haben, dass ihre Daten von anderen gelesen werden.



Meldung aus den Laderäumen, Luke 1 bis 3

Zeitweilig hatten wir in den vergangenen Wochen gleich an **drei** Lagerorten bergeweise Spenden untergebracht!

Erik, der auf seinem Gelände gleich zwei 40'- und einen 20'-Container stehen hat, war unser Retter in der Not. Ohne diese Lagerkapazität und vor allem seine Zeit hätten der Empfang der Großspende von der QUEEN MARY 2 und die dann folgende Ausgabe an die verschiedenen sozialen Einrichtungen nie geklappt! Erik, das war ganz groß!



Peter und seine Kollegen von der Firma b2b universal ließen sich auch nicht lumpen: Mit dem firmeneigenen Transporter holten die Jungs ebenfalls mehrfach Spenden ab und brachten sie in ihrem Lagerraum unter. Zahlreiche Hilfsorganisationen durften sich auch hier direkt die Spenden abholen kommen.



Unser Captain Klaus hat in unserem Vereinslager nun eine wöchentliche Öffnungszeit eingeführt. Interessenten können nach Anmeldung zu ihm in die Schnackenburgallee kommen und die gewünschten Gegenstände (die natürlich immer auf unserer Internetseite veröffentlicht sind) abholen. Unser Flohmarktregal ist und bleibt das Highlight! Umzugskartonweise finden hier Hausratsartikel wieder ein neues Zuhause bei freudestrahlenden Besitzern.



Düt un Dat

Wir brauchen Eure Unterstützung ☺

- Ihr seht, dass jemand umzieht und Sachen über hat, die zu schade zum Wegwerfen sind? – sagt uns weiter!
- Ihr räumt zuhause auf, habt Sachen doppelt und dreifach? – Wir lieben Hausrat!
- Ihr kommt in Hamburg rum und könntet manchmal Spenden transportieren? – Super, bitte bei Regina melden!
- Ihr wollt runter vom Sofa und Eure Muskeln stählen? – Wir nehmen Euch gerne in unsere Helfer-Liste!
- Ihr liebt Verwaltungsaufgaben, wie das Pflegen von Kontakten? – Regina hat genügend abzugeben!
- Ihr seid fit im Umgang mit den sozialen Medien? – Wir haben hunderte von schönen Geschichten!
- Ihr wolltet schon immer mal im Betrieb oder privat eine Aktion machen? – Sammelt Küchenutensilien!

Ist etwas für Euch dabei, oder habt Ihr andere Ideen und Stärken, die Ihr einbringen möchtet? Möchtet Ihr Flyer weitergeben? Bitte melden bei: helfen@der-hafen-hilft.de ☺ Wir freuen uns auf Euch!

Termine

Am 23. September haben wir mit unserem kleinen Infostand am 2. Hamburger **Forum Flüchtlingshilfe** teilgenommen. Es ist für uns eine wunderbare Plattform, um auf unser Sachspendenportal aufmerksam zu machen und mit vielen bekannten und neuen Einrichtungen/Initiativen ins Gespräch zu kommen.



In der Adventzeit möchten wir wieder eine **Aktion Tannenbaum** ausführen.

Ihr kennt sie ja bereits: In einigen gemeinnützigen Einrichtungen stellen wir jeweils einen Tannenbaum auf. Zu diesem gehört auch eine festgelegte Zahl an Geschenkkarten, die von den Bewohnern/Besuchern der Einrichtung mit deren Wünschen zu Weihnachten (Wert: 15,-€) ausgefüllt werden. Freiwillige Helfer kaufen diese Geschenke ein und bei einem gemütlichen Abend packen wir gemeinsam bei „Kinderpunsch“, Plätzchen und Reginas Super-Eintopf alle Gaben liebevoll ein. Rechtzeitig zur Bescherung fahren dann unsere Schlitten vor und übergeben den Betreuern die Geschenke.

Gesucht werden hierfür noch:

Tannenbäume

Geschenkekarten-Bastler

Geschenkekarten- und Tannenbaum-Auslieferer

Nervenstarke Geschenke-Einkäufer

Gesellige Geschenke-Packer

Santa-Kläuse, die die Geschenke ausliefern zu den sozialen Einrichtungen



Viele Seiten könnte ich noch füllen mit Geschichten aus unserem Vereinsleben – doch schöner als Lesen ist das Erleben. Seid Ihr an Bord?

Es grüßt Euch herzlich



Eure

Anja van Eijdsen